



2022 SVSS Jahresbericht

Inhalt

3	Vorwort
4	Grusswort von Christian Lohr
6	Präsidium
8	Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz
10	GRT–Groupe Romands et Tessinois
14	Weiterbildung Kurswesen
16	Finanzen
20	SVSS-WB-Events
23	SVSS-Projekte
24	Kommunikation
25	Marketing
26	SVSM
27	Alumni EHSM
29	Partnerschaften
32	Förderung des nationalen Sports
33	Termine

Impressum

Herausgeber	Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS ASEP ASEF
Geschäftsadresse	SVSS Geschäftsstelle, Rudolfstrasse 31, 8400 Winterthur
Internet	www.svss.ch
Konzeption und Redaktion	Michelle Schmid, SVSS Geschäftsstelle
Gestaltung	Katja Bischoff, INGOLDVerlag, 3360 Herzogenbuchsee
Übersetzungen	Apostroph Groupe (französisch)
Autoren	Jonathan Badan, Barbara Egger, Marianne Jaquemet, Serena Muscogiuri, Michelle Schmid, Céline Tschopp, Heinz Trachsel, Christoph Wechsler, Matthias Zürcher Der SVSS dankt an dieser Stelle den Gastautorinnen und -autoren: Viviane Aebischer, Grégory Auguet, Simon Bodenmann, Thomas & Robin Bussard, Filippo Colombo, Sven Hofer, Carole Howald, Petra Klingler, Christian Lohr, Angelica Moser, Méline Pierret, Flurina Ringling, Laurien van der Graaff
Fotos	Fotos Titelseite © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Foto Seite 3 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Fotos Seiten 5, 9, 12, 13, 18, 19, 22 und 28 © gemäss Angaben auf Fotos Fotos Seiten 6 und 7 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Foto Seite 10 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Foto Seite 15 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Foto Seite 16 © Schweizerischer Schulsporttag Fotos Seiten 20 und 21 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Foto Seite 23 © Swiss Olympic; SVSS/ASEP/ASEF Foto Seite 24 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Foto Seite 27 © Alumni EHSM Fotos Seiten 29, 30 und 31 © lemonbrain; INGOLDVerlag; Schulsportplaner; bfu Fotos Rückseite © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Alle weiteren Fotos © SVSS/ASEP/ASEF

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Freundinnen und Freunde des Sports in der Schule

Mit diesen Zeilen möchten wir euch unseren ersten Gruss als frisch gewähltes Präsidium des SVSS überbringen. Es ist uns eine Ehre, dieses Vorwort schreiben zu dürfen und euch mitzuteilen, wie sehr wir uns freuen, unser Wissen, unsere Leidenschaft und unsere Erfahrung in den SVSS und damit an unsere Mitglieder und Partner einbringen und weitergeben zu können.

Unser erstes Jahr im Co-Präsidium war ein Jahr der ineinandergreifenden Herausforderungen inmitten des allgemeinen «Aufschwungs». Ein Bild, das uns in den Sinn kommt, ist das vom letzten Kongress in Magglingen übernommene Bild eines Balls, der auf einem Netz von «Styroporchips» rollt, die von den Lehrkräften geschickt aufgereiht und gestützt werden. Dank der Teamarbeit kann sich der Ball bewegen und auf ein Ziel hinsteuern, auf ein gemeinsames Ziel. Er bewegt sich mit vollem Vertrauen, weil er von starken Händen unterstützt wird, die nicht zittern und wissen, wie wichtig eine präzise und gleichzeitig solide Bewegung ist.



Wie ihr sicher verstanden haben, kann dieser Ball für viele Dinge, Ereignisse und Personen stehen, aber wir persönlich sehen in dieser Metapher gerne die Gründe, die uns dazu bewegen, immer weiterzumachen, was wir gerne tun: unser Wissen weitergeben, unsere Vermittlungsmethoden verbessern, damit die Jugendlichen, die uns vertrauen und sich von unserer Lehrererfahrung leiten lassen, sich weiterentwickeln und so von all den Beiträgen und Vorteilen profitieren können, die ihnen der Sportunterricht in der Schule bieten kann.

Indem ihr alle den SVSS unterstützt, werdet ihr Teil dieses Netzwerks und ermöglicht es dem Ball, seinen Weg in Vertrauen und Gelassenheit zu gehen. Vielen Dank euch allen für eure Arbeit. Wir, die Lehrerinnen und Lehrer, und die Jugendlichen danken euch dafür!

Barbara Egger und Jonathan Badan | Co-Präsidium SVSS



Grusswort

Ein Leben lang mehr Lebensqualität

Die Freude am Sport und an der Bewegung habe ich bereits in den Kindesjahren mitbekommen. Und dies nicht trotz meiner Behinderung, sondern mit meiner Behinderung. Früh habe ich in der Familie in einem bewegungsaffinen Umfeld erfahren, wie sehr die sportliche und spielerische Betätigung für die persönliche Entwicklung von Körper und Geist guttut. Heute nach 60 Jahren ist für mich deshalb klar, dass sie ein Leben lang mehr Lebensqualität bedeutet.

Was ist es, das mich stets so an der Bewegung und am Sport fasziniert hat? Ein Aspekt ist die wertvolle Eigenerfahrung. Sich und seine Fähigkeiten kennenzulernen, weiterzuentwickeln, das hat immer wieder von Neuem Spass gemacht. Doch mindestens so wichtig ist für mich der integrative Faktor gewesen. Der Sport hat mir ganz persönlich die grosse Chance gegeben, meinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Ich spüre nicht einfach nur Freude, ich lebe sie auch.

Diesen besonderen Spirit geniesse ich eigentlich täglich. Wenn ich mich und meinen scheinbar unvollkommenen Körper bewege. Beim Schwimmen kommt es mir beispielsweise manchmal so vor, als ob ich fliegen würde. Motivation erhalte ich im Wasser für meine politische Tätigkeit. Mit Leidenschaft zu kämpfen, das ist die Grundbasis des Engagements. Auch trainierte Ausdauer braucht es, um ans Ziel zu gelangen.

Zu meinen beiden Kernthemen als Nationalrat gehören die Gesundheits-, Sozial- und Sportpolitik. Ja, richtig, die Bewegung und den Sport zu fördern, zu begleiten, zu unterstützen, das habe ich mir auch auf dieser Ebene zur Lebensaufgabe gemacht. Mit gezielten Massnahmen kann hier so vieles für junge Menschen erreicht, bewirkt werden. Es lohnt sich, in gute Arbeit zu investieren. Vor gut fünf Jahren habe ich deshalb ein Postulat eingereicht, in welchem ich eine Analyse der täglichen Sport- und Bewegungsaktivitäten im Kindes- und Jugendalter in unserem Land gefordert habe.

Was können wir tun, um die Angebote noch zielorientierter zu gestalten? Wo braucht es noch eine bessere Koordination? Wie lässt sich noch mehr für Kinder und Jugendliche erreichen? Der Bundesrat hat nun den Bericht zu den von mir gestellten offenen Fragen veröffentlicht. Das Ergebnis stimmt für mich. Vieles läuft bereits gut. Noch gibt es aber Möglichkeiten, die Bewegungsförderungsangebote weiterzuentwickeln, damit gerade Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien, mit Migrationshintergrund oder Behinderung besser angesprochen werden.

In diesem Sinn setzen wir uns ein für gutes und gesundes Leben unserer Kinder und Jugendlichen!



Christian Lohr | Nationalrat, Publizist und Dozent

«Der Sportunterricht war für mich immer ein Teil des Trainings, da mein Sek-Turnlehrer auch Spitzensportler war, hat er mich gefördert und gefordert. Trotz allem war das Verständnis für Abwesenheiten und meine persönlichen sportlichen Ziele immer vorhanden.»

Petra Klingler | Sportklettern





Präsidium

«Ich war überhaupt nicht sportlich und hatte einen Sportlehrer, der mich wieder motiviert hat. Jetzt ist es eines meiner Lieblingsfächer, ich mag es, wenn man sich selbst übertrifft [...] und sich sagt, dass man immer etwas erreichen kann.»¹

Die Worte dieser jungen Schülerin klingen für uns wie ein Leitmotiv. Sie haben uns inspiriert und uns daran erinnert, warum wir in unserem Verband arbeiten: um die Bedingungen für den Schulsport kontinuierlich weiterzuentwickeln, aber auch um das Erreichte zu bewahren, wenn es ideal ist. Um dies zu erreichen, trafen wir uns unter anderem zu sieben ordentlichen Sitzungen mit dem Zentralvorstand und mehreren Vorstandssitzungen. Sitzungen, die sich um Effizienz und Zuhören drehten, und das alles online aus der Ferne, um die Reisezeit in zusätzliche Zeit des Austauschs zu investieren. Themen wie die Entwicklung neuer Projekte, Zukunftsvisionen und interne Optimierung wurden im Rahmen unserer diesjährigen Sommerklausur im Kanton Freiburg behandelt.

Eine Seite wird umgeschlagen ...

Die vom Basellandschaftlichen Verband für Sport in der Schule (BLVSS) hervorragend organisierte Delegiertenversammlung brachte uns in der wunderschönen Gemeinde Augst (BL) zusammen, um Ruedi Schmid, den zurücktretenden Präsidenten zu feiern, der fast 14 Jahre lang gearbeitet, seine Zeit und seine Leidenschaft geopfert hat. Ruedi, vielen Dank! Wir freuen uns, dass wir weiterhin von deinem Know-how als Präsident der SSST-Arbeitsgemeinschaft profitieren können.

... und Kooperationen, die sich verstärken

Eine der ersten Prioritäten nach unserer Wahl war es, bestehende Partnerschaften zu stärken, neue Partnerschaften aufzubauen und politische Kontakte sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene zu knüpfen. Durch unser zweiköpfiges Co-Präsidium (FR-DE) können wir alle Regionen der Schweiz erreichen und so die Vorteile der Multikulturalität, die für unser Land so typisch ist, voll ausschöpfen.

Ereignisse, die zu neuem Leben erweckt werden ...

Wie der SSST (Schweizerischer Schulsporttag), der am 20. Mai in Chur stattfand und an dem fast 2300 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz teilnahmen, um Werte wie Respekt, Freundschaft und schliesslich Spitzenleistungen zu teilen. Dasselbe gilt für die Turniere der Sekundarstufe 2, mit einer noch vielversprechenderen Vision für das Jahr 2023, in dem nicht weniger als 8 Turniere bereits bestätigt wurden. Der SVSS ist stolz darauf, die Durchführung dieser wichtigen Schulsportveranstaltungen aktiv unterstützen zu können – und das seit über 50 Jahren.



... andere, die neu entstehen

2022 war auch das Jahr des ersten regionalen Schulsportkongresses. Dieser wurde in Chur durchgeführt und endete sehr positiv mit rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, 22 Weiterbildungsmodulen und einer Zufriedenheitsquote von 3.75 von maximal 4. Dies zeigt deutlich, dass die Qualität und die Zufriedenheit des Publikums extrem hoch waren. Der nächste nationale Kongress «Bewegung und Schulsport» wird vom 27. bis 29. Oktober 2023 in Magglingen stattfinden. Wir laden euch herzlich ein, sich anzuschliessen und an diesem für die Bewegungserziehung und den Schulsport in der Schweiz unverzichtbaren Ereignis teilzunehmen.

Und schliesslich ein neues Projekt, das 2022 initiiert wurde – der «Jubifonds»

Anlässlich seines 150-jährigen Bestehens hat der SVSS einen Fonds eingerichtet, um die Organisation von aussergewöhnlichen Schulveranstaltungen zu unterstützen. Dank eines standardisierten Verfahrens für Anträge auf finanzielle Unterstützung kann der SVSS nun eine grössere Anzahl von Projekten unterstützen. Ein schönes Beispiel dafür ist das Projekt «saute, saute, saute» aus dem Kanton Neuenburg, das von einem Teil der aus dem «Jubifonds» des SVSS vergebenen Mittel profitierte. Neue Projektvorschläge sind willkommen und werden einer Analyse unterzogen, bevor sie dem Zentralvorstand Ende März und September jeden Jahres zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden. Wir freuen uns über neue Ideen und tragen gerne zu ihrer Verwirklichung bei!

¹ RTS.ch, übersetzt aus « La vérité sort de la bouche des enfants – La gym à l'école », abgerufen am 18.01.23

Danksagungen

Im Namen des Zentralkomitees möchten wir allen Personen und den vielen Mitarbeitenden und Partnern, die unseren Verband unterstützen, unsere aufrichtige Dankbarkeit aussprechen. Ein besonderer Dank gilt:

- Dem gesamten Vorstand des SVSS sowie allen Mitgliedervereinigungen für ihren unermüdlichen Einsatz.
- Das Bundesamt für Sport mit seinem Direktor Matthias Remund.
- Der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, ihrem Sportbeirat, ihrem Präsidenten Philipp Hartmann und ihrem ehemaligen Präsidenten Felix Jaray.
- Swiss Olympic, mit Präsident Jürg Stahl und Direktor Roger Schnegg.
- Dem gesamten LCH mit Präsidentin Dagmar Roesler.
- Dem SER mit Präsidenten David Rey.
- Den Bildungsinstituten der Hochschulen.



Barbara Egger und Jonathan Badan | Co-Präsidium SVSS

Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz

Ja es tat gut, die lachenden, interessierten, mitdenkenden und sportbegeisterten SVSS-Freunde endlich wieder physisch zu treffen! Beste Plattformen hierfür boten einmal mehr die Delegiertenversammlung und die Jahreskonferenz.



Delegiertenversammlung vom 14.05.2022

Die 42. Delegiertenversammlung im wunderschönen Augst (BL) war ein rundum gelungener Tag. Der Basellandschaftliche Verein für Sport in der Schule (BLVSS) hat die 53 Anwesenden mit Alphorn-Konzert, einer sportbezogenen Führung durch die Augusta Raurica und einer fantastischen kulinarischen Verpflegung richtiggehend verwöhnt. Grussworte und Referate gab es unter anderem von Thomas Weber (Regierungsratspräsident Basel-Land) und Thomas Beugger (OK-Präsident ESAFs). Bei den geplanten Traktanden interessierte vor allem der neu ins Leben gerufene SVSS-Jubifonds.

In Erinnerung bleiben wird diese Versammlung aber eindeutig wegen der emotionalen Verabschiedung von Ruedi Schmid, welcher den SVSS 14 Jahre lang als Präsident führte. Ruedi wurde zum Ehrenmitglied ernannt und steht dem SVSS glücklicherweise auch in Zukunft in seiner Funktion als «Past-President» beratend zur Seite und bleibt ihm auch im ständigen OK des Schweizerischen Schulsporttags erhalten. Für das neu vakante Amt wählten die Delegierten ein Co-Präsidium mit Barbara Egger und Jonathan Badan.

Auch bei den Präsidierenden der Kantonalvereinigungen kam es im letzten Jahr zu personellen Wechseln. Sie wurden alle an der DV verabschiedet bzw. begrüsst:

- STDEF (TI): Ermanno del Don übergibt an Luisa Korell & Mosè Canepa
- AGMEP (GE): Luca Lorenzi übergibt an Mélanie Bolay
- COMJEPS (JU): Olivier Guerdat übergibt an Julien Spinelli & Olivier Girard
- SOVSS (SO): Michael Steiner übergibt an Nicolas Senn.

Jahreskonferenz vom 16.11.2022

Wie in den Jahren vor Corona, fand die Jahreskonferenz, zu welcher jeweils die Präsidierenden der Kantonalverbände sowie die Schulsportverantwortlichen eingeladen werden, in den Räumlichkeiten der baugewerblichen Berufsschule in Zürich

statt. Als Referent war auch Reto Planzer vor Ort, der über die Dienstleistungen von PluSport für Schulen informierte.

Am Nachmittag tagten die Präsidierenden der Kantonalvereinigungen und die Schulsportverantwortlichen, wie üblich, in getrennten Gruppen. Die Sitzung mit den Kantonalpräsidierenden wurde von den beiden SVSS-Netzwerkverantwortlichen Marianne Jaquemet (GRT) und Céline Tschopp (Deutschschweiz) geleitet. Der rege Austausch unter den Vereinigungen stand auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt.

Die Schulsportverantwortlichen fokussierten sich zeitgleich, unter der Leitung von Jonathan Badan und Ruedi Schmid (Präsident der Arbeitsgruppe SSST), auf den Schweizerischen Schulsporttag (SSST).

Virtuelle Regionalkonferenz vom 23.03.2022

Im ersten Quartal des Jahres trafen sich die präsidierenden der Kantonal- und Stufenvereinigungen sowie die SVSS-Zentralvorstandsmitglieder zu einer Online-Regionalkonferenz. Unter der Sitzungsleitung von Céline Tschopp wurden Rolf Laager und Pascal Soldati begrüsst, die neu die Fraktion Bewegung und Sport im aargauischen Lehrerinnen- und Lehrerverband vertreten, sowie Ilaria Ferrari und Dominik Owassapian, die neu die NFBS (Netzwerk Fachdidaktik Bewegung & Sport) präsidieren. Die 24 Anwesenden erhielten Informationen über die geplante neue SVSS-Webseite, Mitgliederangebote und die vom Schweizerischen Verband für Sport in der Berufsschule (SVSB) entstandene Studie zu «Folgen der Coronamassnahmen im Berufsschulsport».



Céline Tschopp | Netzwerk Kantone und Verbände



«Während meiner gesamten Ausbildung habe ich den Sportunterricht immer gerne besucht, er hat es mir ermöglicht, wunderbare Erinnerungen zu schaffen, viele verschiedene Aktivitäten zu entdecken und zu erlernen und vor allem eine vielfältige und bereichernde Klassendynamik zu erleben.»

Filippo Colombo | Mountainbike



GRT – Groupe Romands et Tessinois

Ein herzliches Dankeschön und Lob für die bemerkenswerte Arbeit, die jeder der Westschweizer Verbände unermüdlich leistet: BRAVO!

Freiburg

- Mit der Bekanntschaft von Staatsrätin S. Bonvin-Sansonnens konnte eine neue Verbindung in den Staatsrat hergestellt werden
- Die AFEPS hat ihr 100-jähriges Bestehen würdig gefeiert
- Eine Weiterbildung für Kolleginnen und Kollegen durch Kolleginnen und Kollegen (Step) wurde an der letzten GV erfolgreich eingeführt
- Die Weiterbildung «Bouldern» mit grimper.ch (Angebot des SVSS) erntete sehr positive Rückmeldungen, die für die Zukunft ermutigend sind
- Es wurde ein grimper.ch-Wettbewerb veranstaltet, bei dem Zugänge für Grundschulklassen zu gewinnen waren (Angebot des SVSS)
- Die Sportlehrpersonen des Kantons profitierten von den Weiterbildungen PlusPool und BLS-AED, die gemeinsam von der AFEPS und der HEPFR organisiert wurden
- Die ersten Freiburger Sportkonferenzen sind gut verlaufen! Wir bedauern jedoch die mangelnde finanzielle Unterstützung seitens einiger Freiburger Sportinstanzen
- Erste Schritte zur Abschaffung der Lohnbenachteiligung wurden unternommen: Die ersten Massnahmen werden im August 2022 in Kraft treten

Wallis

- Die Weiterbildungen sind relevant und gut besucht
- Die Diskussionen zugunsten des Sportunterrichts über die Lohngleichheit in der Sekundarstufe II werden fortgesetzt
- Ein weiteres politisches Dossier beschäftigt sich mit der Verdoppelung der Stunden, die der pädagogischen Animation gewidmet werden
- Es wurde auf den dringenden Bedarf an einer speziellen Ausbildung für den Sportunterricht in der Grundschule hingewiesen

Genf

- Nach einer weiteren Entscheidung des Bundesgerichts zugunsten der AGMEP hat das Erziehungsdepartement endlich die dritte Lektion Sportunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der 9., 10. und 11. Klasse in die Stundentafel für das Schuljahr 2023–2024 aufgenommen. Wir erinnern daran, dass der erste Sieg vor Gericht aus dem Jahr 2017 datiert und es somit fünf weitere Jahre des Kampfes mit Hilfe unseres Anwalts brauchte, um den Schülern eine zusätzliche Stunde zu ermöglichen, die laut der Bundesverordnung über die Sportförderung obligatorisch ist
- Trotz einer 2019 erreichten Lohnaufwertung wird das Dossier der Funktionsaufwertung immer noch von der kantonalen Justiz

bearbeitet, da keine Gerechtigkeit mit den anderen Lehrkräften der Sekundarstufe I erreicht wurde. AGMEP ist auch nicht einverstanden mit dem Inkrafttreten und dem Verfahren für das Gleiten der Klassen und Annuitäten im Zusammenhang mit dieser Lohnaufwertung.

- Die AGMEP bleibt wachsam in Bezug auf die regelwidrige Entscheidung einiger Direktionen, in der Orientierungsstufe Klassen verschiedener Niveaus im selben Sportunterricht, der von einer einzigen Fachlehrkraft unterrichtet wird, zu koppeln (aus Budgetmangel und wegen der Schwierigkeit, Stundenpläne zu erstellen)

Waadt

- Eine Sitzung zwischen dem AVEPS und der Staatsrätin zum Thema «Unser Beruf als Sportlehrer:in in Zeiten der Pandemie» sowie zu einem aktuellen Thema «Die Begleitung von trans* und nicht-binären Jugendlichen» hat stattgefunden
- Die AVEPS schätzt die pädagogische Animation (Ausbildung und Umsetzung in der Praxis). Wir möchten, dass diese pädagogische Animation allen Schülerinnen und Schülern des Kantons zugutekommt und nicht vom guten Willen der Schulleitungen abhängt
- Die AVEPS beurteilt den Einsatz von Spezialisten in der Primarstufe positiv
- Die AVEPS bleibt sehr aufmerksam, was die Situation auf der Sekundarstufe 2 betrifft, da das Bundesgesetz schlichtweg nicht eingehalten wird
- Die AVEPS versucht, einen Weg zu finden, um die Sportunterrichts-Bewertungen in den offiziellen Dokumenten, die die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause bringen, hervorzuheben
- Die AVEPS verliert die negativen Auswirkungen nicht aus den Augen, die das Urteil des Bundesgerichts auf die Lager an Schulen hat
- Die GV der AVEPS hat an der HEP in Lausanne, an einem Samstagmorgen mit der Anwesenheit unseres neuen Chefs, Herrn Frédéric Borloz, Staatsrat, und einem Vortrag von Dr. Caroline Dayer über das Mobbing, das viele unserer Schüler erleben, und wie wir ihnen helfen können, stattgefunden
- Die AVEPS und Sport Vaud legten den Grundstein für die Assises du Sport 2.0, die im Herbst 2023 an der Universität Lausanne in Dorigny stattfinden sollen

Tessin

- Die Organisation unserer Weiterbildungskurse oder spielerischen Veranstaltungen war ein Erfolg. Es wurden verschiedene Kurse organisiert: Padel, Canyoning (spielerische Aktivität), die Aktualisierung des Brevets Plus Pool + BLS/DAL und ein Kurs zum Thema Blazepod
- Im Allgemeinen gibt es nicht genügend Tessiner Lehrkräfte, um die Sportunterrichtsstunden in den verschiedenen Grundschulen zu füllen

Neuenburg

- Der Fortbildungskurs in Saas-Fee war ein grosser Erfolg
- Die Veranstaltung «Saute! Saute! Saute!» brachte den ganzen Kanton Neuenburg mithilfe des Springseils in Bewegung. Die Neuenburger Schülerinnen und Schüler schafften es, innerhalb von zwei Minuten 1'722'635 Mal mit dem Seil zu springen. Ein pädagogisches Dossier wurde erstellt und ist frei zugänglich: sportnem.ch
- Das kantonale Sportamt hat den Dienststellenleiter gewechselt, Sébastien Rytz wurde ernannt
- Philippe Lüthi trat nach mehr als 20 Jahren treuen Dienstes als Präsident zurück. Guillaume Maire wurde zu seinem Nachfolger gewählt

Jura

- Das Dossier «Gleichgewichtsplan» ist unser aktuelles Anliegen und betrifft die gesamte Lehrerschaft
- Wir werden unser Dossier mit Argumenten bezüglich des Sportunterrichts weiter ausbauen, damit unsere Branche wie eine andere behandelt wird, falls sie von möglichen Sparmassnahmen (Bezahlung, Stundenbelastung, ...) betroffen ist. Wir würden auch gerne die Frage der Bewertung wieder aufgreifen und die Betreuung von Schülern mit einem ärztlichen Attest sollte ebenfalls im Dossier thematisiert werden.





Foto © Méline Pierret

«Ich habe den Sportunterricht geliebt, weil er mir die Möglichkeit gab, andere Sportarten als meine eigene kennen zu lernen und auszuüben, und weil ich mit meinen Klassenkameraden den Kopf frei bekommen konnte. Diese Chance sollte allen Schülern während ihrer gesamten Schulzeit geboten werden.»

Méline Pierret | Volleyball



«Der Sport ist eine Lebensschule.»

Thomas und Robin Bussard | Skibergsteigen

Weiterbildung Kurswesen

Nach zwei pandemiebedingt mühsamen Jahren konnten im Kursjahr 2022 wieder (fast) alle Kurse unter Normalbedingungen stattfinden. Doch die Unsicherheit und Zögerlichkeit gegenüber einer Weiterbildungsveranstaltung bei den Sportlehrpersonen war nicht zu übersehen. Ähnlich wie in vielen Vereinen waren offenbar viele nicht mehr bereit, in ihrer Freizeit ein Angebot zu nutzen oder ihre zeitlichen Ressourcen einzubringen. Am erstaunlichsten war dies im polysportiven Sommerkurs zu erkennen, wo mit nur 46 Teilnehmende gerade mal etwas mehr als die Hälfte vom Vorjahr dennoch eine äusserst spannende und lehrreiche Woche erlebte.

In der zweiten Jahreshälfte entspannte sich zum Glück die Situation wieder ein bisschen und offenbar getraute man sich wieder, mit «fremden» Menschen in Kontakt zu treten. Erfreulich waren unter anderem die beiden «EF Sport-Kurse», welche mit je gegen 30 Teilnehmenden ausgebucht waren. Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Kursleitenden, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz viele wertvolle Inputs für einen qualitativ hochwertigen Schulsport einbrachten. Herzlichen Dank!

Tabellarisch sind unten die zentralen Kurse und die Weiterbildungen vor Ort im Vergleich zum Vorjahr aufgelistet.

Zentrale Weiterbildung

Die Anzahl der angebotenen Kurse war in diesem Jahr ähnlich hoch wie im Vorjahr, da wiederum Kurse aus dem Jahr 2021, welche COVID-19 bedingt abgesagt werden mussten, ins 2022 verschoben wurden. Von den insgesamt 52 angebotenen Kursen konnten mit 25 nicht ganz die Hälfte durchgeführt werden (48%). 1 Kurs musste wegen COVID-19 abgesagt werden, 26 fanden

wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht statt. Gut 60% der Kursteilnehmenden konnten mit dem Besuch einer SVSS-Weiterbildung gleich noch ihre J+S-Anerkennung auffrischen.

Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Kurswesen 2022 und vergleicht dies mit dem Kursjahr 2021.

Kursauswertung

Die Kursauswertungen erfolgen nun schon seit geraumer Zeit automatisiert und sind gekoppelt mit der Kursbestätigung. Der Rücklauf ist mit 92% entsprechend hoch, aber dennoch leicht unter dem Niveau des letzten Jahres.

Sehr erfreulich ist wiederum die Teilnehmerzufriedenheit. Die drei Hauptkategorien «Kurs allgemein» (3,65), «Bewertung Kursleitende» (3,90!) und «persönlicher Gewinn» (3,70) wurden wie gewohnt sehr hoch bewertet (bei einem Maximum von 4,0) und konnten sogar die in den letzten Jahren sehr hohen Zahlen noch leicht übertreffen! Deshalb soll hier ein herzliches Dankeschön an das gesamte Kurskader ausgesprochen werden.

Bereich	Jahr	angebotene Kurse	durchgeführte Kurse	abgesagte Kurse insgesamt	abgesagte Kurse (wegen COVID-19)	Teilnehmende	Weiterbildungstage
Zentrale WB	2022	52	25 = 48%	27	1	443	798
	2021	55	25 = 45%	30	14	394	835
WB vor Ort	2022	10	9	1	1	89	89
	2021	18	18	0	0	374	374
TOTAL	2022	62	34	28	1	532	887
	2021	73	43	30	14	768	1209
J+S-Angebote	2022	29	15 = 52%	14	0	282 = 61%	673 = 82%
	2021	36	14 = 39%	22	11	289 = 73%	730 = 87%



Ausblick

Es ist wirklich sehr zu hoffen, dass wir im 2023 wieder zu einer Normalität zurückkehren können, in welcher wir uns wieder wie vor COVID-19 frei bewegen und gemeinsame Weiterbildungserebnisse geniessen können.

Weiterbildungen vor Ort

Von den geplanten 10 Weiterbildungen vor Ort konnten bis auf eine, welche Covid bedingt abgesagt werden musste, alle durchgeführt werden. Es fanden insgesamt 9 Kurse aus den Kategorien Spielerziehung (2), LC Boxen (1), Tanz (1), Klettern (3), Kämpfen (1) und Outdoor (1) mit insgesamt 89 Teilnehmenden statt.

Mit über der Hälfte (51%) waren die Kindergarten- oder Primarschullehrpersonen am meisten vertreten. Diese hohe Beteiligung dieser Stufen freut uns sehr, ist doch die Stufe Kindergarten/Primar mit den zentralen Kursen eher schwer anzusprechen. Der Rest der Teilnehmenden verteilte sich folgendermassen auf die Stufen Sek I (34%), Sek II (1%) und weitere (14%).

Gewohnt sehr zufriedenstellend waren auch die Evaluationen aller Kurse, welche ebenfalls allesamt webbasiert durchgeführt wurden. Bei einem Maximum von 4 Punkten wurden die Kursleitenden mit hervorragenden 3,84 Punkten bewertet. Der persönliche Gewinn wurde mit 3,79 und der Kurs allgemein mit 3,77 Punkten beurteilt. Wenn man bedenkt, dass an diesen Kursen nicht alle Teilnehmenden freiwillig mit dabei sind, dann ist dieses Ergebnis hervorragend.

Activdispens – Bewegen trotz Sportdispens

Im 2021 gelang es dem Projektteam, durch Beiträge des BASPO, der SART und des SVSS eine Erweiterung zu initiieren, damit das Produkt activdispens um den Bereich «Schwimmunterricht» ausgebaut werden kann. Zusammen mit den beiden Schwimmverbänden swiss aquatics und swimsports.ch wurde ein zusätzlicher Katalog an Übungen angedacht, welcher es Schüler:innen, die nicht am Schwimmunterricht teilnehmen können, ermöglichen soll, sich in dieser Zeit dennoch körperlich aktiv zu betätigen. Durch einen krankheitsbedingten Ausfall einer Person der Projektleitung musste die Erweiterung von activdispens auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Weiterhin wird activdispens an den PH's und in den Weiterbildungskursen beworben und wir erfreuen uns der Unterstützung aus vielen Kantonalverbänden, welche die Wichtigkeit der Bewegung trotz kleiner Einschränkungen erkannt haben. So konnte im 2022 eine Weiterbildung im Beisein des Kantonsarztes mit über 50 Sport unterrichtenden Lehrpersonen im Kanton Jura durchgeführt werden. Das Ziel ist hier, dass an allen Schulen mit activdispens gearbeitet werden soll, um so die Schüler:innen auch in Situationen von Unwohlsein und leichten Verletzungen möglichst in Bewegung zu halten.



Christoph Wechsler | Weiterbildung



Finanzen

Aus Sicht des Finanzbereichs ist das vergangene Vereinsjahr als eher ereignisarm einzustufen. Die Jahresrechnung 2022 erzielt einen Einnahmenüberschuss von CHF 3'618.94. Der ausgewiesene Gewinn ist um CHF 1'718 höher als im Budget vorgesehen. Die Einnahmen und die Ausgaben sind jeweils etwas tiefer als im Vorjahr. Die Mitgliederzahl ist relativ stabil, sie verringerte sich lediglich um 7 Personen auf noch 3430 Mitglieder.

Rechnung 2022

Im Rechnungsjahr 2022 betragen die Ausgaben des Verbandes CHF 178'945. Sowohl die Einnahmen wie auch die Ausgaben bewegen sich im Bereich des Budgets. Die Erträge erreichen den Betrag von CHF 182'564. Der Gewinn 2022 beträgt somit CHF 3'619. Dieser Betrag wird wie im Vorjahr vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Revisionsstelle Spiegel Treuhand AG in Kappel/SO geprüft. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht und empfiehlt sie den Delegierten zur Annahme.

Jubiläumsfonds

Der Jubiläumsfonds weist per 31. Dezember 2022 einen neuen Bestand von CHF 8'401.45 auf. Es sind zwei Gesuche um Beiträge eingegangen, die beide bewilligt worden sind. Es wurden jeweils CHF 1'000 für die Projekte ausbezahlt. Im Rechnungsjahr 2022 fiel wiederum die Zinsgutschrift aus, was zur Folge hat, dass auch keine Eingänge zu verzeichnen sind. Aus dem Jahresgewinn 2022 wird der Jubiläumsfonds im Rechnungsjahr 2023 wieder auf CHF 10'000 aufgestockt.

Mitgliederbestand

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr nur leicht reduziert. Der aktuelle Bestand beträgt per 31. Dezember 2022 noch 3'430 Mitglieder. Dies sind 7 Personen weniger als im Vorjahr.

Budget 2023

Die Mitgliederbeiträge werden auf der Basis des Vorjahres mit CHF 172'000 veranschlagt. Die Einnahmen im Budget sind mit CHF 180'000 etwas tiefer angesetzt als die Einnahmen des Berichtsjahres. Dem stehen Ausgaben in der Höhe von voraussichtlich CHF 179'600 gegenüber. Der Voranschlag 2023 geht somit von einem bescheidenen Gewinn von CHF 400 aus.



Heinz Trachsel | Finanzen

Rechnung 2022/Budget 2023

EINNAHMEN		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Mitgliederbeiträge		173'460.00	173'000.00	172'010.00	172'000.00
Sponsoreinnahmen		35'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Diverses		0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Einnahmen		2'682.00	2'000.00	5'554.00	3'000.00
Einnahmen	Total	211'142.00	180'000.00	180'564.00	180'000.00
AUSGABEN		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Präsidium	Total	81'617.44	76'000.00	77'247.74	77'00.00
Verwaltung		24'360.14	18'000.00	16'290.75	17'000.00
Veranstaltungen		4'257.30	6'000.00	8'956.99	8'000.00
Entschädigungen		53'000.00	52'000.00	52'000.00	52'000.00
Netzwerk Kantone	Total	14'563.43	15'300.00	11'824.16	11'800.00
Verwaltung		5'068.65	5'000.00	668.40	1'000.00
Entschädigungen		2'000.00	2'300.00	2'300.99	2'300.00
Beiträge Verbände		7'494.78	8'000.00	8'855.76	8'800.00
GRT	Total	2'861.80	4'300.00	3'395.90	3'300.00
Verwaltung		861.80	2'000.00	1'095.90	1'000.00
Entschädigungen		2'000.00	2'300.00	2'300.00	2'300.00
Marketing/Kommunikation	Total	56'183.54	37'000.00	40'508.65	41'500.00
Verwaltung		92.80	1'000.00	132.60	500.00
Werbung und Medien		54'090.74	30'000.00	34'520.70	35'000.00
Entschädigungen		2'000.00	6'000.00	5'855.35	6'000.00
Finanzen	Total	6'654.00	7'000.00	6'214.10	6'500.00
Verwaltung		654.00	1'000.00	214.10	500.00
Entschädigungen		6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Sekretariat	Total	38'655.70	38'500.00	39'754.51	39'500.00
Verwaltung		2'155.70	3'000.00	4'254.51	4'000.00
Entschädigungen		36'500.00	35'500.00	35'500.00	35'500.00
Ausgaben	Total	200'535.91	178'100.00	178'945.06	179'600.00
ZUSAMMENFASSUNG		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Einnahmen		211'142.00	180'000.00	182'564.00	180'000.00
Ausgaben		200'535.91	178'100.00	178'945.06	179'600.00
Netto		10'606.09	1'900.00	3'618.94	400.00
BILANZ				Aktiven	Passiven
Aktiven					
	Umlaufvermögen			247'112.44	
	transitorische Aktiven/trans. WB			22'738.54	
	Mobilien			1.00	
	Werbematerial			1.00	
Passiven					
	transitorische Passiven				20'385.00
	zweckgebundenes Kapital				220'700.21
	Jubiläumsfonds				8'401.45
	Eigenkapital				16'747.38
	Gewinn 2022				3'618.94
Total				269'852.98	269'852.98

Heinz Trachsel | Gümmenen, 31. Januar 2023



«Schulsport ist extrem wichtig, weil er für alle Kinder eine breite sportliche Basis legt und für Bewegung im Schulalltag sorgt.»

Angelica Moser | Stabhochsprung



«Ich habe immer den Regelschulsport-Unterricht besucht. Ich bin so polysportiv aufgewachsen und habe die Freude an der Bewegung gelernt. Die Messlatte waren für mich immer die anderen Kindern ohne Handicap – ich brauchte vielleicht etwas länger oder musste meinen eigenen Weg finden, um auch mithalten zu können. Aber ich entwickelte dadurch Charaktereigenschaften wie Hartnäckigkeit, Ausdauer, Geduld und Kreativität, welche mich noch heute prägen und mich auch im Leistungssport weiterbringen.»

Flurina Rigling | Paracycling

SVSS-WB-Events

Bereits im 2021 wurden die Weichen für den ersten regionalen Schulsportkongress 2022 gestellt und im 2022 durfte der SVSS zusammen mit der PH Graubünden und graubündenSport diesen zum ersten Mal in der kantonalen Sportanlage Sand in Chur durchführen. Der Event in Chur soll in Zukunft alternierend zum Schulkongress «Bewegung und Sport» in Magglingen durchgeführt werden und wertvolle Inhalte für die Schulsportstunden und allgemein die bewegte Schule bieten.

Gelungene Premiere des Schulsportkongresses Ostschweiz

Der erste Schulsportkongress Ostschweiz in Chur war ein voller Erfolg. 160 sportbegeisterte Lehrpersonen erlebten zwei Tage voller lehrreicher Bewegungsmodule, interessanter Referate und actionreicher Unterhaltung.



Ganz nach dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten» trafen sich interessierte Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I, um sowohl viele Ideen für die direkte Umsetzung in ihrem Sportunterricht und die bewegte Schule als auch für ihre eigene Gesundheit und die ihrer Schulkinder zu erhalten. In mehr als 20 verschiedenen Modulen wurde in der Sportanlage Sand gekämpft, geschwommen, geklettert, geskatet, getanzt, reflektiert, zugehört, geschwitzt, viel gespielt und Sport getrieben. Es ging zu und her wie auf einem Klassentreffen, wo man auf bekannte, und oder länger nicht gesehene Gesichter trifft, Geschichten und Erfahrungen austauscht und vor allem viel zusammen lacht. Der Perspektivenwechsel vom Lehrenden zum Lernenden steigert das Verständnis für die Schulkinder. Zwischen den Workshops blieb den Teilnehmenden Zeit, das Partner Village zu besuchen, wo nebst nützlichen Unterrichtsunterlagen auch etliche Neuheiten vorgestellt wurden.

Dass sich das Schulturnen und die bewegten Pausen in den Schulzimmern auch positiv auf die kognitive Entwicklung der Kinder auswirkt, wurde bereits durch etliche Studien erwiesen. Das Referat von Frau Doktor Sabine Kubesch zu der Bedeutung und Förderung von exekutiven Funktionen und der Selbstregulation zeigte dies nochmals auf anschauliche Weise. Zusammen mit der Gastrednerin aus Heidelberg erlebte das Publikum durch praktische Beispiele, wie die kognitive Flexibilität und das Arbeitsgedächtnis trainiert werden können. Auch Emotionen haben einen Einfluss auf die motorische Steuerung. So können physische oder kognitive Aufgaben unter Stress, Angst oder Druck schlechter gelernt werden. Hingegen können personale Kompetenzen wie Durchhalten, Fairness sowie Selbstbeherrschung bestens durch den Sport gefördert und anschliessend im Leben abgerufen werden.



Showabend mit vielen Emotionen

Der Showabend wurde von Hanspeter Brigger moderiert, welcher charmant und humorvoll durch den Abend und die verschiedenen Showacts führte. Die Churer Förderklasse der Tanzschule «Stellwerk» sorgte durch fetzige Choreos für gute Stimmung und erhielt verdienterweise eine Standig-Ovation. Durch den Feuerkünstler Christian Ziegler wurde der Abend weiter angeheizt. Und wer sich noch nicht genug bewegt hatte, konnte zu den fesselnden Beats von DJ DISKO.SAM aka. Ivo Rutzer bis in die Morgenstunden weitertanzen.

Die Feedbacks, das Lob und die vielen Komplimente für Teilnehmende und Modulleitende waren so positiv, dass sich die Frage einer regelmässigen Durchführung aufgedrängt hat und wir vielleicht bereits im 2024 den zweiten Schulsportkongress Ostschweiz durchführen dürfen.

In Anlehnung an den Medienbericht von Bigna Buchli vom Oktober 2022





«Der Schulsport war für mich stets der optimale Rahmen, um alles rundherum zu vergessen und mich voll und ganz dieser einen Sache zu widmen. Im Rhythmus der heutigen Zeit scheint mir dieses unbeschwerte Sporttreiben extrem wichtig für die Kinder und Jugendlichen. Zusätzlich werden im Schulsport Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Fairplay und eine gesunde Selbsteinschätzung gefördert, wie dies in keinem anderen Fach möglich ist – für mich die beste Vorbereitung auf's Leben und ein bedeutender Pfeiler in der Ausbildung der Jugend.»

Simon Bodenmann | Eishockey

SVSS-Projekte: «Spirit of Sport @ School»-WB-Events

Die erstmalige Vergabe des Spirit of Sport-Awards am Schweizerischen Schulsporttag konnte dank der erneuten Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic realisiert werden.

Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic bis 2024 verlängert

Mittels Leistungsvereinbarung zwischen Swiss Olympic und dem SVSS wurde per Ende 2021 die jährliche finanzielle Leistung festgelegt. Im Anschluss folgte ein gemeinsames Treffen, um Ziele und Umsetzungsmassnahmen zu vereinbaren. Der grösste Teil der Investition wird der SVSS verwenden, um Swiss Olympic bei der Realisation der Spirit of Sport-Kampagne zu unterstützen. Passend zu dieser Kampagne hat der SVSS, gemeinsam mit Swiss Olympic, das Projekt «Spirit of Sport@School» vor gut 5 Jahren ins Leben gerufen. Ausgangspunkt des Projektes ist die Ethik-Charta, welche für einen nachhaltigen, fairen und respektvollen Sport steht. Die Umsetzung von «Spirit of Sport@School» findet im Rahmen diverser SVSS-Veranstaltungen und -Plattformen statt, wie den Sportkongressen, dem Schweizerischen Schulsporttag und der SVSS-Webseite.



Ein Engagement von  SVSS · ASEP · ASEF und  Swiss Olympic

Erstmalige Vergabe des Spirit of Sport-Awards

«Spirit of Sport@School» unterstützte auch die positive Sportkultur am Schweizerischen Schulsporttag 2022 in Chur. So wurde unter anderem im Eröffnungsvideo auf die fundamentalen Werte wie «Fairplay» hingewiesen. Zusätzlich wurden am Ende des Turniers 12 Teams mit einem «Spirit of Sport»-Award ausgezeichnet. Den Siegerteams wurde je eine Metallplakette übergeben, welche in der eigenen Sportanlage aufgehängt werden soll. Sie trägt die Aufschrift: «Hier leben wir den Spirit of Sport».



Weitere Infos auf:

- www.svss.ch/spiritofsport
- svss-shop.ch
- www.swissolympicteam.ch



Céline Tschopp | Projektleiterin & Ethikverantwortliche

Kommunikation



Ob Weiterbildungen, politische Erfolge, Kongresse, Schweizerischer Schulsporttag, preislich reduzierter Sportmaterialbezug, Unterrichtsunterlagen, Schulsportturniere oder Verbandsaktivitäten – mit grosser Vielfalt haben wir die rund 4000 schulsportinteressierten Abonentinnen und Abonnenten auf dem aktuellen Stand gehalten. Die SVSS News sind neun Mal erschienen, jeweils auf deutsch und französisch. Dies wird auch weiterhin der Fall sein.

Zum Jahresende erfolgte die grosse Umstellung im Versand der News. Wir haben uns verabschiedet von unserem sehr zuverlässigen Partner im IT-Bereich (WPS). Für diese langjährige Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft. Ab November hat uns Lemonbrain im Versand der Neuigkei-

ten und Angebote an unsere Mitglieder unterstützt. Lemonbrain ist auch zuständig für die Programmierung unserer neuen Website, welche immer konkretere Formen annimmt.

Gerne rufen wir immer wieder auf, bewährtes Unterrichtsmaterial zu teilen. Unter der Rubrik «von uns – für uns» möchten wir allen Schulsportinteressierten gerne viele und vor allem gute Unterlagen zur Verfügung stellen. So können wir die Qualität des Unterrichts hochhalten. Zusätzlich gibt es immer wieder Anregungen und Inspiration für neue Inhalte oder Bestehendes neu zu vermitteln. Wir hoffen, auch im aktuellen Jahr möglichst interessante Berichte, hilfreiche Unterlagen für den Unterricht und lukrative Angebot für all unsere Mitglieder zu präsentieren.



Matthias Zürcher | Kommunikation

Marketing

Mit der Neubesetzung der Leitung des Ressorts «Marketing» konnte die seit dem Abgang von Georg Müller vakante Stelle im April 2022 wieder bekleidet werden. Mit Matthias Zürcher, der bereits das Ressort «Kommunikation» innehat und Michelle Schmid, die als Geschäftsstellenleiterin tätig ist, konnte das Ressort intern besetzt werden, was die Übernahme sowohl administrativ als auch informations-technisch vereinfachte.



Die neue Co-Leitung im SVSS-Marketing: Matthias Zürcher und Michelle Schmid.

Insgesamt blickt die neue Leitung auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück, welches nicht zuletzt auch der Unterstützung von Barbara Egger, Co-Präsidentin des SVSS, zu verdanken ist. Sie hatte die Partnerbetreuung ad interim übernommen, bis das Ressort neu besetzt werden konnte und hat daher auch in der Einarbeitung der neuen Co-Leitung eine grosse Rolle gespielt.

Mit dem personellen Wechsel hat sich das Marketing-Team entschieden, auch in der Pflege bestehender und Gewinnung neuer Partnerschaften einige Anpassungen vorzunehmen. Generell wurden die Zusammenarbeitsvereinbarungen

vereinfacht, vereinheitlicht und wo nötig auch erfolgreich neu ausgehandelt. Das neue Motto lautete dabei stets: Transparenz. Die klar definierten Kriterien der verschiedenen Partnerschaftsarten und der von beiden Seiten offene Umgang und Austausch wurde von den Partnern des SVSS positiv aufgefasst. Dabei konnte auch auf die Arbeit der Vorgänger aufgebaut werden, die eine angenehme, bereits sehr freundschaftliche und unkomplizierte Atmosphäre in den Partnerverhandlungen ermöglichte.

Das Marketing-Team zu Besuch bei alder+eisenhut, einem langjährigen Hauptverbandspartner des SVSS.

Das Team freut sich daher auf die Weiterführung dieser Arbeit im 2023, auch künftig ganz im Zeichen der «Transparenz», wobei das gegenseitige Vertrauen, die Kompromissbereitschaft und ein freundschaftliches Verhandeln, Entgegenkommen und Unterstützen nicht zu kurz kommen sollen!



Das Marketing-Team zu Besuch bei alder+eisenhut, einem langjährigen Hauptverbandspartner des SVSS.



SVSM – Schweizerische Vereinigung für Sport an Mittelschulen

Die Arbeiten des SVSM im Jahre 2022 waren durch die drei Akronyme «WEGM», «WBEF» und «SMM» geprägt.

Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)

Im Rahmen der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität wurde vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) gemeinsam die Anhörung der neuen Maturitätsanerkennungsverordnung (MAV; durch den Bund) beziehungsweise des neuen Maturitätsanerkennungsreglements (MAR; durch die EDK) auf der Basis der Vorschläge der verschiedenen Projektgruppen und unter Berücksichtigung der Resultate der internen Konsultation von 2021 durchgeführt.

Die Forderung des SVSM für die Einführung eines Grundlagenfachs Sport und damit eine Gleichstellung aller Fächer fand – wie erwartet – keinen Eingang in die im Mai publizierten Vernehmlassungsvorschläge. Damit wird es unserem Fach nicht zugesprochen, einen Beitrag zur allgemeinen Studierfähigkeit respektive zur Vermittlung jener Kompetenzen zu leisten, die nötig sind, um anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft zu übernehmen.

Im Gegensatz zum Grundlagenfach wurde unser Anliegen, Sport als Schwerpunktfach zu führen, in den MAR/MAV-Entwürfen berücksichtigt. Die im September veröffentlichten Stellungnahmen der Kantone, Parteien, Dachverbände, etc. zeigen aber, dass dem Vorschlag eher ein rauer Wind entgegen bläst. Gerne lassen wir uns aber von einem Verbleib des Schwerpunktfachs Sport in den finalen Versionen der Rahmenbedingungen, die im ersten Quartal 2023 beschlossen werden sollen, überraschen.

Unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsvorschläge und Konsultationsantworten der Fachschaften der Gymnasien wurde im März die Arbeit an den Rahmenlehrplänen (obligatorisches Fach und Schwerpunktfach) wieder aufgenommen. Die definitiven Fassungen sollen dann nach einer Anhörung und der Verabschiedung des neuen MAR/MAV auf den Sommer 2024 fertiggestellt und rechtsgültig veröffentlicht werden, so

dass es ab dem Schuljahr 2024/25 mit grosszügigen Übergangsfristen von sieben bis zwölf Jahren zur Inkraftsetzung der neuen Regelungen in den Kantonen kommen wird.

Aktuelle Infos dazu finden sich unter folgender Adresse: www.matu2023.ch.

Weiterbildungen Ergänzungsfach (WBEF)

Im vergangenen Jahr konnten in Bern folgende zwei Weiterbildungen für das EF Sport angeboten werden: Im Juni fand bei Art-of-Motion ein Faszien-Kurs «Slings Myofasziales Training» statt. Im September begeisterte der bekannte Leichtathletiktrainer Adrian Rothenbühler fast 30 Teilnehmer:innen im Kurs «Krafttraining in der Turnhalle – gewusst wie!».

Schweizerische Mittelschulmeisterschaften (SMM)

Nach den beiden Pandemie Jahren konnten in fast allen grossen Spilsportarten wieder Turniere im Rahmen der Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften durchgeführt werden. So fanden in Burgdorf je ein Frauen- und Männerunihockeyturnier, in Aarau die Volleyballturniere, in Bern die Frauen- und in Fribourg die Männerbasketball-SMM statt.

Fürs Jahr 2023 sind die erwähnten Turniere mit dem Wechsel von der Volleyball-SMM nach Sargans und des Frauenbasketballturniers nach Genf gesichert. Ab dem Jahr 2024 wird dann auch Dank der Kanti Burggraben in St. Gallen wieder ein Fussballturnier durchgeführt werden. Wir bedanken uns bei den neuen und alten Organisationskomitees, die die SMM ermöglichen, und freuen uns auf spannende Wettkämpfe.

Mehr dazu gibt's auf unserer Website: www.svsm-ases.ch



Viviane Aebischer und Sven Hofer | Co-Präsidium SVSM

Alumni EHSM – Organisation der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Eid. Hochschule für Sport in Magglingen

Es weht ein neuer Wind in der Alumni EHSM. Carole Howald (Curlingspielerin) und Gregory Auguet (Dipl. Sportlehrer für Maturitätsschulen) teilen seit September 2022 das Präsidium. Mit neuen Gesichtern und frischer Energie will der Vorstand vermehrt attraktive Angebote für die Alumni schaffen.



Weiterbildung 2022 – Tenero

Dieses Jahr wurde die Weiterbildung im sonnigen Tenero in den Wassersportarten Kanu, Windsurfen, Segeln und Stand-up durchgeführt. Auf und im Wasser konnte das Wissen über die Anwendung des methodischen Konzepts von J+S aufgefrischt werden. Die Teilnehmenden wurden gefördert, gefordert und teilweise auch aus der Komfortzone herausgekitzelt.

Aus dem Vorstand

Nach fast 20 Jahren (2002 bis 2021/2022) trat Andrea Zryd als Präsidentin der Alumni EHSM zurück. Das neue Präsidium mit Carole Howald und Gregory Auguet, wurde im Herbst 2022 offiziell ins Amt gerufen. Weiter konnte ein neues

Gesicht für das Ressort der Kommunikation gewonnen werden. Simon Haas ist auch als Neumitglied ab September 2022 im Vorstand vertreten. Das junge engagierte Team will mit viel Elan und Engagement den Verein neu aufleben lassen. Für die jeweiligen Fortbildungen konnte Dominic Götz als technischer Leiter gewonnen werden, welcher ebenfalls ab September 2022 die zukünftigen Weiterbildungen organisieren wird. Philipp Zinniker wird weiterhin wie gewohnt die Schneesportweiterbildungen planen. Mit dem Abtreten von Andrea Zryd geht eine schöne Ära zu Ende. Doch sie bleibt der Alumni EHSM weiterhin erhalten. Als Ehrenmitglied, welches den Verein über Jahre getragen und geleitet hat, wurde sie verdient nominiert und an der letztjährigen GV gewählt.



«Der Sportunterricht während meiner Schulzeit war immer ein Highlight. Ich konnte mich da nicht nur bewegen, sondern immer auch etwas Neues über mich und andere lernen, sei es Zusammengehörigkeit, Teamgeist oder mit Sieg oder Niederlage umzugehen – Werte, die mich bis heute begleiten.»

Laurien van der Graaff | Langlauf

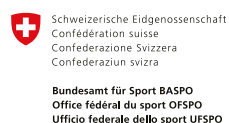


Der SVSS bedankt sich bei seinen Partnern!

Dachverband



Kooperationspartner



Official-/Hauptpartner



Service-/Dienstleistungspartner



Bereit für deinen
Webauftritt?



lemonbrain.ch



INGOLDVerlag

Ideen für einen bewegenden und bewegten Unterricht

Der INGOLDVerlag und der SVSS streben mit ihrer Zusammenarbeit seit Jahren ein gemeinsames Ziel an: Durch praxisorientierte Lernmedien soll die Qualität des Sportunterrichts gefördert werden. Der INGOLDVerlag ist in der Schweiz der führende Verlag für Unterrichtsmaterialien für sportunterrichtende Lehrpersonen. Die Lernmedien zeichnen sich bezüglich Inhalt, Didaktik und Form durch hochstehende Qualität aus. Entdecken Sie das reichhaltige Sortiment an Lernmedien und Materialien für alle Stufen. Der INGOLDVerlag bietet neue Ideen für unzählige interessante, abwechslungsreiche und lustvolle Bewegungsstunden.



Alder + Eisenhut

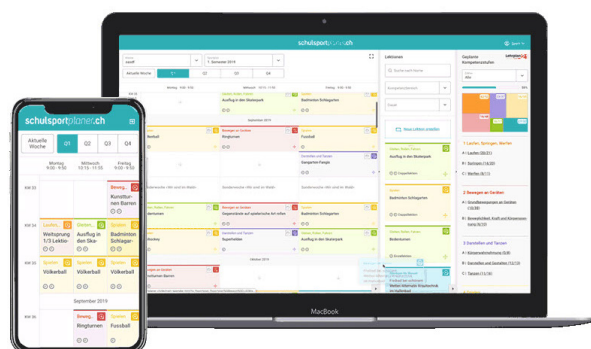
Alder + Eisenhut ist seit über 132 Jahren präsent in den Turnhallen der Schweiz. Seit 2005, nach der Übernahme der Eberhard Bühnen AG, sind wir auch im Bühnenbereich tätig und setzen jährlich verschiedenste grosse und kleine Projekte um. Im neuen aemotion Magazin, welches mit dem jährlichen Katalog erscheint, stellen wir ein spannendes Bühnenprojekt vor und lüften das Geheimnis, wie eine Turnmatte in unserer Produktion entsteht. Dieses neue Format ist in Papierform, aber auch als Download über unsere Website verfügbar. Mehr Infos, Aktionen und Downloads www.alder-eisenhut.swiss

schulsportplaner.ch

Das digitale Tool für den Sportunterricht

Quartals-, Halbjahres- oder Jahresplanung: schulsportplaner.ch ermöglicht die spielend einfache Organisation des Sportunterrichts vom Kindergarten bis zur 9. Klasse der Volksschule. Im Schulsportplaner findest du über 1000 veränderbare Unterrichtsbausteine von Aufwärm-, Lernstart-, Übungs- und Spielformen bis hin zu Lernkontroll-Ideen. Plane nach den Kompetenzbereichen des Lehrplans 21, teile deine Lektionen mit Lehrpersonen im Team und visualisiere deinen Sportunterricht mit dem integrierten Hallenplaner in 3D-Ansicht. Angereichert werden die Inhalte ausserdem mit Videos und vielfältigem Zusatzmaterial.

Jetzt 30 Tage kostenlos testen: www.schulsportplaner.ch





PluSport Behindertensport Schweiz

PluSport steht dem SVSS und seinen Mitgliedern bei Fragen rund um Inklusion durch Bewegung und Sport als Ansprech- und Kompetenzpartner zur Seite. Unter anderem mittels kostenloser, persönlicher Erstberatung von Sportlehrpersonen oder Beratung hinsichtlich verbesserter Inklusion bei Events und Kursen.

Unsere authentischen Botschafter:innen nehmen an verschiedenen Modulen am Schulkongress Bewegung & Sport teil und können für Praxisworkshops an Schulen gebucht werden.

Mehr Infos zu unseren Dienstleistungen für die Schulen auf www.plusport.ch/plusport@school.



Unfälle im Sportunterricht verhindern

Unfallprävention im Schulsport verankern: das lohnt sich. Nutzen Sie dafür die Online-Konzeptvorlage für Ihre Schule von der BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, und dem Bundesamt für Sport BASPO.



Individuelles Sportkonzept erstellen:



SWICA Gesundheitsorganisation

Als eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen bietet Ihnen SWICA beste medizinische Versorgung, höchste Kundenzufriedenheit sowie aktive Unterstützung bei Krankheit, Unfall und Prävention.

SWICA ist überzeugt, dass sich regelmässige Bewegung positiv auf die Gesundheit auswirkt. Deshalb hat sie ihre Angebote und Bonusprogramme so ausgestaltet, dass entsprechende Aktivitäten ihrer Kunden auch belohnt werden.

SVSS-Mitglieder leben die SWICA-Philosophie «Weil Gesundheit alles ist» Tag für Tag. SWICA dankt dem Verband und seinen Mitgliedern für ihren persönlichen Beitrag an ein umfassendes Bewegungsangebot an Schulen. So werden Kids, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem natürlichen Bewegungsdrang unterstützt und situativ angemessen gefördert.

Profitieren auch Sie und Ihre Familie von den SWICA-Vorteilen wie zum Beispiel:

- Attraktive Prämienrabatte für SVSS-Mitglieder und ihre Familien auf ausgewählte Zusatzversicherungen (dank Kollektivrabatt und BENEVITA Bonusprogramm)
- Grosszügige Beiträge für Gesundheitsförderung, Prävention und Fitness
- Exklusive Gesundheitswettbewerbe mit einzigartigen Reisen oder Kurzaufenthalten
- Telemedizinische Gesundheitsberatung santé24 rund um die Uhr unter 044 404 86 86

Hier geht's zu Ihren Vorteilen als SVSS-Mitglied: swica.ch/de/svss

Ein grosser Dank geht auch an alle Partner der SVSS-Events und -Projekte:

- Activdispens
- Spirit of Sport@School (SOS)
- Schweizerischer Schulsporttag (SSST)
- Schulkongress «Bewegung & Sport» (SKBS)
- Schulsportkongress Ostschweiz (SKO)



Michelle Schmid und Matthias Zürcher | Marketing

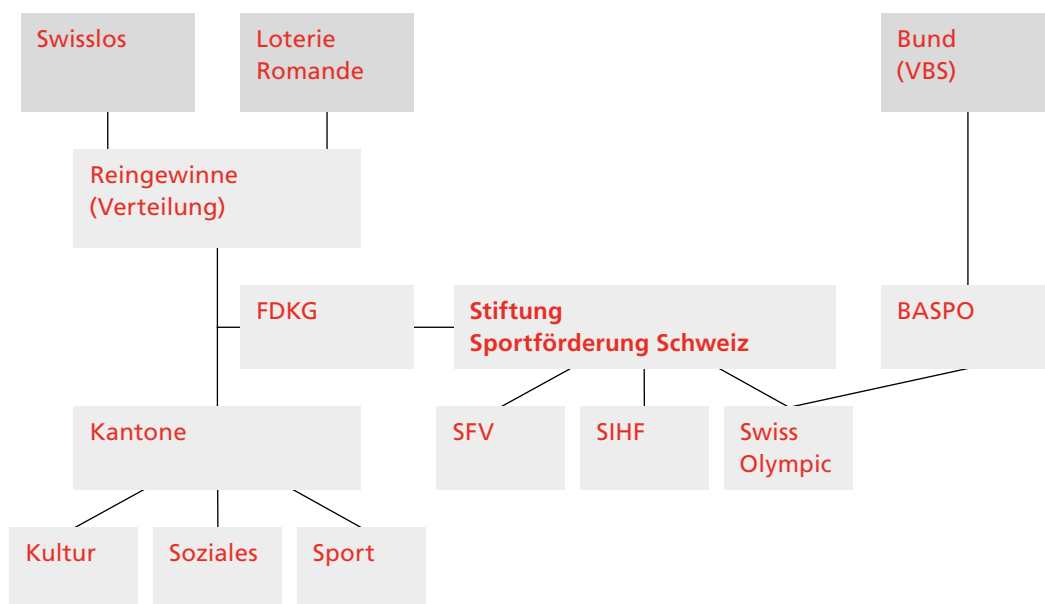
Förderung des nationalen Sports ab 2023

Die Stiftung Sportförderung Schweiz kann von 2023 – 2026 jährlich 60 Mio. Franken als Basisbeitrag für den nationalen Sport und bis zu 15 Mio. für spezielle Förderbereiche einsetzen. Bisher erfolgte die Gewährung der Beiträge an den nationalen Sport auf Beschlüsse der Sport Toto Gesellschaft (STG), in Absprache mit der Loterie Romande und Swisslos.

Das Geldspielgesetz hatte zur Folge, dass die Kantone ihre kantonalen Gesetzgebungen und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung anpassen mussten. Im neuen gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK), das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sind alle 26 Kantone vertreten. Damit wird eine klare rechtliche Entflechtung der gemeinsamen Trägerschaft (Politik) und der operativen Aufgabenerfüllung erreicht.

Mit der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) verfügen die Kantone nun über ein Organ, das ihre gemeinsamen Interessen repräsentiert. Zukünftig entscheidet die FDKG über Mittel und Schwerpunkte für den nationalen Sport. Um eine gewisse Unabhängigkeit der Mittelverteilinstanz von der Politik zu schaffen, wurde für die Mittelverteilung die rechtlich selbstständige «Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)» geschaffen. Mehr Informationen unter www.fses.ch.

Finanzierung des nationalen Sports



Termine

2023

MÄRZ	SVSS-Regionalkonferenz	15. März 2023	Virtuell
MAI	Schweizerischer Schulsporttag	26. Mai 2023	Brugg/Windisch AG
	GRT-Sitzung	tbd	tbd
JUNI	SVSS Delegiertenversammlung	3. Juni 2023	Bellinzona TI
OKTOBER	Schulkongress «Bewegung & Sport»	27.–29. Oktober 2023	Magglingen
NOVEMBER	SVSS Jahreskonferenz	15. November 2023	Zürich



Michelle Schmid | Geschäftsstelle



SVSS Geschäftsstelle
Rudolfstrasse 31
8400 Winterthur
Tel. +41 79 761 27 86
info@svss.ch
www.svss.ch